

Strassburg i./E. den 10. Juli 1872

Verehrtester Herr Geheimrath!

Der Stand des N. A. ist dieser. Das Heft wird c. 22-23 Bogen umfassen. Von 17. Bogen habe ich letzte Revision gelesen und das Imprimatur ertheilt; damit sind alle größeren Abhandlungen erledigt. Die ^(darunter auch Ausland) Miscellen sind in erster Correctur fertig bei auf diejenige Mühlbachers, die mit der Einreichung gestern noch rückständig war. Wenn ich Dienstag die ^{Revision} ~~Correctur~~ erhalte, hoffe ich, daß auch diese Miscellen bis Ende der Woche vollständig ausgedruckt werden können. Die Nachrichten habe ich vorigen Dienstag ins Ms. nach Hannover geschickt, indem ich einen kurzen gleich. Wunsch an W. an die Spitze gestellt habe; ich hoffe morgen oder übermorgen Correctur davon zu erhalten; ob sie aber bis zum 20. ganz fertig werden, steht dahin, da ich ja auch noch Revision lesen muß. Auf alle Fälle habe ich in Hannover Auftrag gegeben, Ihnen eins der Exemplare auf besserem Papier von allen fertig gedruckten Bogen zu zugesenden, daß dasselbe Montag den 18. früh in Ihren Händen ist, und diesem Correcturalzüge der noch nicht fertig gedruckten beizufügen. Sie haben denn Montag und Dienstag für den Buchbinder und Wat.